

LAG-Newsletter April 2017

Aktuelle Informationen über Projekte, Personalia und Veranstaltungen aus der LAG Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

1. Vertretung des 1. LAG-Vorsitzenden Herrn Landrat Martin Wolf durch den 2. LAG-Vorsitzenden Herrn Christian Staudter, Bürgermeister der Stadt Geisenfeld

Solange der Landrat aufgrund seines Motorradunfalls am 02.04.2017 nicht einsatzfähig ist, wird Herr Christian Staudter (Erster Bürgermeister Stadt Geisenfeld) ihn in seiner Rolle als LAG-Vorsitzenden vertreten.

2. Hallertauer Hopfenturm

Der Hopfenturm befindet sich nun kurz vor seiner Fertigstellung und wurde kürzlich von Carmen Glaser im Bürgerpark (gegenüber dem REWE-Markt) besichtigt. Die Hopfenpflanzen sind bereits in die Erde eingesetzt und könnten bis zur Gartenschaueröffnung einen knappen Meter hoch sein.



Carmen Glaser auf der sechs Meter hohen Aussichtsplattform des Hopfenturms

3. Erstes Bürgerbeteiligungsverfahren „Seenplatte Feilenmoos“

Am 04. März 2017 um 19 Uhr hatte der Erste Bürgermeister Christian Staudter Bürger und Öffentlichkeit in den Gasthof Riedmeier in Ernsgaden eingeladen, um Anregungen, Vorstellungen aber auch Kritikpunkte zum LEADER-Projekt „Nutzungskonzept Seenplatte Feilenmoos“ einzubringen.



Carmen Glaser und Christian Staudter freuten sich über die rege Beteiligung am Bürgerbeteiligungsverfahren

Frau Grundner-Köppel vom Landschaftsarchitektbüro Köppel aus Mühldorf/Inn, welches beauftragt ist mit der Erstellung des Nutzungskonzeptes, stellte zunächst das Potential sowie die Konflikte bezüglich der Nutzung dar. Im Anschluss bat sie die zahlreich erschienenen Bürger, sich in vier Schwerpunktgruppen aufzuteilen um die verschiedenen Nutzungsvorstellungen kundzutun und darzustellen.

Folgende Themenschwerpunkte wurden bearbeitet:

- Kommunale Belange
- Freizeit und Erholung
- Hochwasserproblematik
- Naturschutz



Eine der vier Arbeitsgruppen beim Bürgerbeteiligungsverfahren

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wurden anschließend vorgetragen. In der Gruppe für kommunale Belange äußerten Teilnehmer den Wunsch nach einem barrierefreien Zugang sowie einem Reitwegenetz. Aus der Gruppe „Freizeit und Erholung“ ging die Kernaussage hervor, dass unterschiedliche Freizeitaktivitäten ohne Konflikte und gegenseitige Einschränkungen möglich sein müssten. Die Gruppe mit dem Thema „Hochwasserproblematik“ plädierte für ausreichenden Hochwasserschutz. Kritik an der Parkplatzsituation kam aus der Naturschutzgruppe: Es werde sowohl auf den Wiesen, als auch entlang der Staatsstraße geparkt, wodurch teilweise das Durchkommen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen behindert werde. Dagegen müsse unbedingt vorgegangen werden.

Geklärt werden muss zudem, wie zukünftig die Patriotsiedlung genutzt werden kann, in deren Gebäuden derzeit noch 180 Asylbewerber untergebracht sind. Die zweite Bürgerbeteiligung wird am 09. Mai um 19 Uhr stattfinden, diesmal im „Geisenfelder Hof“, Stadtplatz 6 in 85290 Geisenfeld.

4. Regionalkongress des AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt)

Am 20. und 21. Mai wird im HAUS im MOOS in Karlshuld ein Regionalkongress stattfinden zum Thema „Wertschöpfung mit unseren Lebensmitteln“. Auf der Messe wird sich auch die LAG Pfaffenhofen mit einem Stand präsentieren.



Anmeldung

bis 17.05.2017

Online-Anmeldung unter

www.aelf-in.bayern.de

Oder über

www.diva.bayern.de

Geben Sie unter Stichwortsuche

„Regionalkongress“

ein und buchen Sie Ihre Teilnahme für diese Veranstaltung. Sie finden hier auch das gesamte Weiterbildungsprogramm der AELF.

Falls die Online-Anmeldung nicht möglich sein sollte, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0841-3109-0 oder per Mail poststelle@aelf-in.bayern.de an.

Kosten:

Die Teilnahme ist für Aussteller kostenlos. Für Teilnehmer und Besucher wird ein Unkostenbeitrag von max. 2,50 EUR erhoben.

Veranstaltungsort

HAUS im MOOS
Freilichtmuseum &
Umweltbildungsstätte
Kleinhohenried 108



86668 Karlshuld

Anfahrt

BAB 9/Ausfahrt Manching/
Richtung Neuburg/Donau

Anfahrt siehe: www.haus-im-moos.de

Information

**Fachzentrum Diversifizierung und
Strukturentwicklung am AELF Ingolstadt**

Dr. Hubert Linseisen
Telefon: 0841 3109-160

Sabine Biberger
Telefon: 0841 3109-321

AELF Pfaffenhofen
Marianne Brandstetter
Telefon: 08252 91929

Herausgeber: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten Ingolstadt
Auf der Schanz 43a
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 3109-0
Telefax: 0841 3109-444
E-Mail: poststelle@aelf-in.bayern.de
Internet: www.aelf-in.bayern.de

Stand: März 2017
Bildnachweis: AELF Ingolstadt



Mit uns gewinnt die Region!

**Wertschöpfung mit
unseren Lebensmitteln**

Regionalkongress

am 20. Mai 2017
mit Messe und
Erlebnisfestival Donaumoos
20. und 21. Mai



WERTSCHÖPFUNG MIT UNSEREN LEBENSMITTELN

Regional erzeugte Produkte tragen erheblich zur Wertschöpfung auf dem Lande bei. Mit einem Regionalkongress zum Thema „Wertschöpfung mit unseren Lebensmitteln“ möchte das Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt mit zahlreichen Mitveranstaltern die Lebensmittel und ihre erfolgreiche Vermarktung in den Fokus der Bevölkerung rücken.

Der Kongress wendet sich an Regionalentwickler, Vereine und Verbände, Multiplikatoren, Mandatsträger und Verbraucherinnen und Verbraucher aus der Region, die sich für dieses Thema interessieren.

Profis der Regionalvermarktung informieren über neueste Entwicklungen und Trends. Aktuelle Beispiele und Förderprojekte werden präsentiert.

Rund um den Regionalkongress bieten zahlreiche Informationsstände Einblick in die Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel. Beispielhafte Projekte z.B. Bienenprojekt, Heimische Tierwelt, Kartoffelprojekt, Regionalmarke vier gärten stellen sich vor. Eine Ausstellung zu einer nachhaltigen Ernährung und dem Problem der Lebensmittelverschwendung runden das Programm ab.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!
Die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt und Pfaffenhofen

PROGRAMM AM SAMSTAG, 20. MAI 2017

Regionalkongress

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Else Greßmann
Behördenleiterin AELF Ingolstadt
- 09:30 Uhr Neueste Trends in der Vermarktung regionaler Produkte**
Mechthild Högemann
Produkt & Markt
- 10:30 Uhr Stärkung der Wertschöpfung im Ländlichen Raum**
Eckbert Dauer
Ministerialdirigent
Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- 11:15 Uhr Umsetzung Regionaler Wertschöpfung an Hand von Beispielen**
- LEADER-Projekte
Irmgard Neu-Schmid
LEADER-Koordinatorin
 - Diversifizierungs-Projekte und Qualifizierung
Sabine Biberger
Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung
- 11:45 Uhr Neueste Entwicklungen bei Regionalinitiativen in Bayern**
Heiner Sindel
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
- Mittagspause**
- 13:30 Uhr Vorstellung geförderter Projekte**
Projektträger und Vorsitzende präsentieren in Kleingruppen ihre Initiativen
- Bienenprojekt
 - Heimische Tierwelt
 - Kartoffelprojekt
 - Regionalmarken und Initiativen u.v.m.
- Moderation:** *Dr. Hubert Linseisen*
Fachzentrum Diversifizierung und Strukturentwicklung, AELF Ingolstadt

RAHMENPROGRAMM AM 20. UND 21. MAI VON 10 BIS 18 UHR

Im Foyer der Umweltbildungsstätte informieren Akteure des ländlichen Raumes in Ausstellungen, Infoständen und Präsentationen über ihre Aktivitäten. Ein Bauernmarkt im Freigelände mit zahlreichen regionalen Köstlichkeiten lädt zum Bummeln, Probieren und Einkaufen ein.

Besondere Verbraucherattraktion:

Auktion von Milchkalbfleisch am
Sonntag, den 21. Mai um 14 Uhr
durch Landwirt Bernhard Reitberger

Der Regionalkongress findet im Rahmen des Erlebnisfestivals Donaumoos auf dem Gelände der Umweltbildungsstätte HAUS im MOOS statt.

Folgende Partner unterstützen die Veranstaltung:

- HAUS im MOOS
Freilichtmuseum & Umweltbildungsstätte
 - IRMA - Initiative IngoStadtLandPlus
 - Lokale Aktionsgruppen:
 - LAG Altbayerisches Donaumoos
 - LAG Altmühl Jura
 - LAG Altmühl Donau
 - LAG Landkreis Pfaffenhofen
 - Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen
 - Stadt Ingolstadt
 - Gemeinde Karlshuld
- Direktvermarktervereine:
- vier gärten e.V.
 - „Köstliches vom Lande“ Interessengemeinschaft der Direktvermarkter Landkreis Eichstätt/Stadt Ingolstadt
 - Direktvermarkter aus den Landkreisen Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen

5. Gewerbemesse in Manching

Am 29.04. besuchte die Bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner die Gewerbemesse in Manching und Carmen Glaser war eingeladen, sie beim Rundgang zu begleiten.



Verkostung toskanischer Spezialitäten bei der Gewerbemesse

6. „Kerniges Dorf“

Zu diesem Wettbewerb können sich noch bis zum 31.05.2017 alle Dörfer oder auch Ortsteile mit bis zu 3000 Einwohnern anmelden, die ihre bauliche Gestaltung innovativ der Bevölkerungsentwicklung anpassen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft verleiht während der Grünen Woche 2018 in Berlin ein Preisgeld in Höhe von 10 000 Euro an die fünf Sieger.

Baukultur Denkmalschutz Brachflächen Flächenmanagement Neugestaltung Nutzungskonzepte Dorfplätze
 Freiflächen Maßnahme-Wählerei Bauleitpläne **WETTBEWERB 2017** Abriss Infrastruktur
 Leerstand Entsiegelung Eigentumsfragen Verkehr Innenentwicklung Demografischer Wandel Barrierefreiheit

Kerniges Dorf!




bmel.de

Bewerbungsfrist 31.05.2017

Worum geht es?

Mit dem bundesweiten Wettbewerb "Kerniges Dorf!" zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Dörfer aus, die ihre bauliche Gestaltung an Veränderungen in der Bevölkerung anpassen und dabei auf zukunftsfähige Ideen und Konzepte setzen. Das können Maßnahmen der Innenentwicklung sein wie clevere Nutzungskonzepte für Gebäude oder ein mutiger Abriss. Ein besonderes Augenmerk liegt 2017 auf der reduzierten Flächeninanspruchnahme z. B. durch Entsiegelung oder Flächenmanagement. Hauptkriterium im Wettbewerb ist die Gestaltung des gesamten Dorfes oder abgegrenzter Ortsteile. Ebenso zählen gelungene Umsetzungsbeispiele, Bevölkerungsbeteiligung und Kreativität. Der Wettbewerb ist Bestandteil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung.

Wer kann teilnehmen?

Am Wettbewerb können Dörfer oder Ortsteile mit bis zu 3 000 Einwohner/-innen teilnehmen, die allein oder im Verbund mehrerer Dörfer ihre Ideen und Maßnahmen umsetzen.

Was erwartet die Sieger?

Fünf Sieger teilen sich ein Preisgeld von insgesamt 10 000 Euro. Den Titel "Kerniges Dorf!" 2017 verleiht das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft den Siegern des Wettbewerbs während der Internationalen Grünen Woche 2018 in Berlin.

Teilnahmebogen und weitere Informationen:

www.bmel.de/kerniges-dorf

sowie

Geschäftsstelle "Kerniges Dorf!"

c/o Agrarsoziale Gesellschaft e.V., Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen

Andrea Moser, Telefon: 0551/49 709 - 32

kerniges-dorf@asg-goe.de, www.asg-goe.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).